

IGMK Bezirk VI

Sitzungsprotokoll

20.11.2025 in 61350 Bad Homburg



Teilnehmer gemäß
Teilnehmerliste

Begrüßung

Simeon Dimitriadis (Simon) begrüßt alle anwesenden Vereine. Er bedankt sich beim gastgebenden Verein, dem Homburger Carneval-Verein 1902 e.V. Er bedankt sich auch bei allen Vereinen für die rege Teilnahme. 30 Vertreter nehmen Teil

Vorstellungsrunde

Jeder Verein wird gebeten sich kurz mit Namen, Vereinsfunktion, Anzahl Vereinsmitglieder kurz vorzustellen. Als erster Verein stellt sich der Marxheimer Carneval Verein vor. Simon nutzt die Gelegenheit und überreicht dem (kleinen) MCV die Fahnenschleife des BDK zum 75 Vereinsjubiläum unter dem Applaus aller anwesenden Vereinsvertreter. Das Jubiläum war vor 2 Jahren aber die Fahnenschleife wurde damals vergessen.

Bericht der JHV der IGMK in Mainz

Bevor Simon mit seinem Bericht beginnt, bedankt er sich beim gastgebenden Verein, dem HCV, der ein Abendessen für die Vereinsvertreter organisiert hat und dies auch kostenlos.

Simon gibt einen kurzen Bericht der Themen aus der JHV wieder. Insbesondere geht er auf den Beitrag der ARAG, sowie zum Erlass des Hessischen Innenministeriums zu Großveranstaltungen ein.

Wichtige Punkte des Erlasses sind:

Verhältnismäßigkeit: Sicherheitsmaßnahmen sollen der jeweiligen Gefährdungslage angemessen und umsetzbar sein.

Praktikabilität: Bei kleineren Veranstaltungen können Sicherheitsvorkehrungen auf das absolut Notwendige reduziert werden.

Zufahrtsschutz: Ein lückenloser Schutz ist weder realistisch noch notwendig, insbesondere bei Umzügen mit vielen Zufahrtsmöglichkeiten. Das Restrisiko gehört zum allgemeinen Lebensrisiko.

Risikobewertung: Bei Veranstaltungen mit weniger als 5.000 Personen kann in der Regel auf **Zufahrtsschutz verzichtet** werden, solange keine konkreten Hinweise auf eine Gefährdung bestehen.

Auch der Bericht des Ehrenpräsidenten Peter Krawietz und der hauptamtlichen Person beim BDK für GEMA-Fragen wird angesprochen.

Darüber hinaus informiert er die Vereine über das Treffen mit dem Hessischen Polizeipräsidenten Felix Paschek und dem Hessischen Inspekteur der Landespolizei Thomas Schmidl im Oktober. Man möchte in diesem Jahr beobachten, wie der o.g. Erlass umgesetzt wurde und möchte sich nach der Kampagne 2026 nochmal zusammensetzen, und die Erfahrungen austauschen. Es wurde auch in Aussicht gestellt, ein Treffen mit allen Vereinen, die einen Fastnachtzug ausrichten, in einer Veranstaltung zu allen Themen rund um Fastnachtsumzüge zu organisieren und zu informieren und für Fragen bereitzustehen.

Die Versammlung bittet die Präsentation der ARAG mit dem Protokoll zu versenden. Das sagt Simon zu.

Feedback Rednerseminar

Simon bittet um Feedback zum durchgeführten Rednerseminar im Sommer. Das Feedback ist positiv. Weiterer Bedarf wurde von den anwesenden nicht geäußert.

Böllerschein

Auf der letzten Bezirksversammlung wurde darum gebeten, ein Seminar für Böllerscheine zu organisieren. Diese Böllerscheine (Erlaubnis nach § 27 Sprengstoffgesetz (SprengG)), die benötigt werden, um mit explosionsgefährlichen Stoffen wie Schwarzpulver für das Böllerschießen oder Vorderladerschießen nicht-gewerblich umzugehen, wird von den Personen benötigt, die für Vereine als Kanoniere tätig sind und Kanonenschüsse abgeben.

Simon bittet die Vereine, die benötigte Unbedenklichkeitsbescheinigung für die Kanoniere umgehend zu beantragen, weil diese für die Teilnahme an dem Seminar vorliegen muss. Das Seminar wird nach der Kampagne stattfinden. Termin wird rechtzeitig bekanntgegeben. Es wird auch die restlichen Bezirke der IGMK hierzu ansprechen.

Bericht der einzelnen Vereine zu den vergangenen Fastnachtsveranstaltungen und Fastnachtsumzügen.

Ein Vertreter der Flörsheimer Narren Clubs fragt die anwesenden Vereinsvertreter wie die Zusammenarbeit mit den Städten und Ordnungsbehörden funktioniert.

- Bei den anwesenden Vereinen gab es bei ihren durchgeführten Fastnachtsumzügen keine Probleme. Alle haben sehr gute Beziehungen zu ihren Ordnungsämtern und konnten alle Regelungen umsetzen.

Ehrungen 2025/2026

Simon teilt mit, dass keine Ehrungen mehr angenommen werden können. Die Termine in der Kampagne sind teilweise doppelt und dreifach belegt. Es bittet auch darum, diese Ehrungen in Zukunft, so zeitig wie möglich zu beantragen.

Vertreter Bezirksvorsitz

Simon informiert die Versammlung darüber, dass eine Vertreterin/ ein Vertreter gewählt werden kann, um Simon im Verhinderungsfall zu vertreten. Es wird das Thema in der nächsten Bezirksversammlung zur Abstimmung stellen.

Fragen/ Verschiedenes

Es wird die Frage gestellt, wie Vereine zum Thema Arbeitsschutz verantwortlich sind. Simon informiert darüber, dass auch in Vereinen der Arbeitsschutz eingehalten werden muss und der Vorstand unsichere Situationen aktiv unterbinden muss. Es ist aber nicht immer möglich, alle unsicheren Situationen zu erkennen. Andere Vereine berichten, dass auch solche Themen wie DGUV 3 Prüfungen für Kabel oder Leiterprüfungen durchgeführt/geprüft werden müssen.

Die Vereine bitten darum, die Termine für Tanzturniere an alle Vereine zu versenden. Simon sagt zu, diese mit dem Protokoll zu versenden.

Der Abend wird auf einem gemeinsamen Bild festgehalten. Das soll auch auf der Seite der IGMK veröffentlicht werden.

Simon bedankt sich bei allen Vereinen für die rege Teilnahme und sehr gute Aussprache, wünscht allen ein besinnliches erholsames Weihnachtsfest und schließt die Sitzung.

Simeon Dimitriadis

Bezirksvorsitzender Bezirk 6, IGMK

Termine Tanzturniere:

Flörsheimer Narren Club 1962 e.V.

7. FNC-Turnier

Am 07.03.2026 in der Großsporthalle Flörsheim am Main, Beginn 10:00Uhr

Kontakt: info@fnc-floersheim.de Infos: <http://fnc-floersheim.de/>

Carnevalverein Heiterkeit 1919 e.V.

5. Freundschaftsturnier

Am 28.02.2026 Albin-Göhring Halle, Bad Homburg, Beginn 11:00Uhr

Kontakt: CVH-Turnier1919@web.de Infos: <http://www.carnevalverein-heiterkeit.de/>